

stellen kann, darunter den Badenfehldruck, den Schwedenfehldruck, mehrere Marken von Mauritius, die Missionarismarken von Hawaii sowie die "One Cent" von British Guayana.

Er lebte in Paris, durch seine Adoption war er jedoch österreichischer Staatsbürger geworden. Zu Beginn des 1. Weltkrieges musste er daher aus Frankreich fliehen. Er wohnte danach in Lausanne in der Schweiz. Dort ist er am 20. Mai 1917 verstorben.

Er hatte nur einen geringen Teil seiner Sammlung mitnehmen können, aber allein seine Griechenland-Sammlung wurde für 120.000 Schweizer Franken verkauft. Den weitaus größten Teil seiner Sammlung hatten die Franzosen beschlagnahmt, da er österreichischer Staatsangehöriger war. Diese Briefmarken, die an sich dem Reichspostmuseum vermacht waren, wurden 1921 - 1923 im Hotel Drouet in Paris versteigert. Der Erlös von 30 Millionen Francs wurde dem deutschen Reparationskonto gutgeschrieben.

Wir als dagegen einigermaßen zurückhaltende Sammler bemühen uns auch um eine möglichst große und vollständige Sammlung, ebenfalls nur im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Dabei hoffen wir natürlich, dass unsere Sammlung nicht ein so trauriges Ende erfährt.

### Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern unseres Vereins im Mai und Juni.



1. Mai	Klaus Hausmann
26. Mai	Gunther Plamböck
2. Juni	Thomas Heberlein
3. Juni	Peter Hoffmann
10. Juni	Knut Möller
11. Juni	Richard Prange
16. Juni	Rainer Herget
17. Juni	Jens Bode

# Zeitung des BSV Hamburg Winterhude-Alsterdorf

Ausgabe Mai / Juni 2012

Herausgeber: Briefmarkensammler-Verein Hamburg Winterhude-Alsterdorf  
ViSdPG: Dieter Barckhahn, E-Mail: dieter.barckhahn@t-online.de, Internet: www.bsv-hh.de  
Auflage 80

Liebe Mitglieder und Freunde,

Dieser Ausgabe unseres Informationsblättchens liegt eine Einladung zu unserer diesjährigen Ausfahrt bei, dazu die Versteigerungsliste für den 8. Mai für diejenigen Mitglieder, die ihr Interesse bekundet haben.

Sicher wissen Sie es, der 1. Mai ist ein gesetzlicher Feiertag, auch für unseren Gastgeber im Haus der Wirtschaft. Es findet an diesem Tag also kein Tauschtreffen statt. Ansonsten ist unser Tauschraum, das „Casino“, eine Gaststätte wie andere auch. Doch wir zahlen keine Raummiete!

Dennoch liefert uns unser Gastwirt Herr Siefke Licht und Behaglichkeit. Er rechnet fest damit, dass jeder von uns auch etwas verzehrt. Wir alle sollten stets dafür sorgen, dass seine Rechnung auch aufgeht. Übrigens, er bietet nicht nur Getränke, sondern auch Kuchen und kleine Gerichte an.

Das empfiehlt Ihnen herzlich

Ihre Redaktion

\*\*\* \*\*

Als neues Mitglied begrüßen wir in unseren Reihen:

**Günther Vetter**

Sein Sammelgebiet: Deutsches Reich (gestempelt).

Wir wünschen ihm Erfolg, Freude und viele Freunde bei unserem gemeinsamen Hobby.

**Termine unseres Vereins** (Tausch jeden Dienstag 16:30-18:30 Uhr)

- 28.04.12 Sonnabend, 70. Stiftungsfest** unseres Vereins mit einem Brunch in unserem Tauschraum
- 08.05.12 Dienstag,** Tauschabend mit Versteigerung (ab 17 Uhr)
- 02.06.12 Sonnabend, Ausflug** nach Fehmarn
- 19.06.12 Dienstag,** letzter Tauschabend vor der Sommerpause
- 07.08.12 Dienstag,** erster Tauschabend nach der Sommerpause
- 15.09.12 Sonnabend, Großtaushtag** in unserem Tauschraum

**Grabmale**

*Nachschriften und  
Grabmalrenovierungen aller Art*

Wenden Sie sich an unser Mitglied  
**Hermann Fernbacher**  
Am Heidland 16 A  
21244 Buchholz

Tel. 04181-7785 Fax 04181 - 7789

**Bitte denken Sie daran, dass  
unser Jahresbeitrag von € 40.--  
bis Ende dieses Monats bezahlt  
sein muss, um sich das satzungsgemäße  
Aufgeld zu ersparen.**

**Unser Vereinskonto ist: Postgiro  
Hamburg Nr. 268162-200,  
BLZ 200 100 20**

\*\*\* \*\*



Am Mittwoch dem 11. April verstarb unser Mitglied

**Diedrich Kretzmann**  
im 85. Lebensjahr.

Er war ein langjähriges Mitglied unseres Vereins, in den vergangenen beiden Jahren widmete er unserem Verein noch viel Zeit und Engagement als Kassenwart. Wir schätzten ihn als liebenswürdigen und humorvollen Sammlerfreund.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

\*\*\* \*\*

**Weitere Termine**

- 22.04.12. Großtausch des BSV Bad Segeberg**  
9 – 15 Uhr, Jugendakademie Marienstr.31
- 01.05.12 Großtaushtag des BSV Bad Bramstedt**  
10-16 Uhr, Gaststätte Kaisersaal, Bleeck 26
- 06.05.12 Tauschtag des BSV Wandsbek**  
9-15 Uhr, Kantine des Bezirksamts Wandsbek, Schloßstraße 60
- 23.05.12 Tauschtreffen bei ESSO**  
16,30-18,30 Uhr, ESSO-Clubhaus, Hagenbeckstraße 132
- 26.05.12 Alsterdorfer Briefmarkentag**  
9-13 Uhr, Hudtwalckerstraße 21a (Hinterhof)
- 26.05.12 Großtausch in Schenefeld**  
13 – 17 Uhr, Sporthalle, Achter de Weide
- 02.06.12 Großtaushtag der jungen Briefmarkenfreunde Hamm**  
9-15 Uhr, Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16
- 03.06.12 Tauschtag des BSV Wandsbek**  
9-15 Uhr, Kantine des Bezirksamts Wandsbek, Schloßstraße 60
- 27.06.12 Tauschtreffen bei ESSO**  
16,30-18,30 Uhr, ESSO-Clubhaus, Hagenbeckstraße 132
- 30.06.12 Großtausch in Schenefeld**  
13 – 17 Uhr, Sporthalle, Achter de Weide

**Ferrari**

*Dr. Gerhard Nibbe*

Natürlich kennen wir alle das Auto mit diesem Namen. Es gibt aber auch einen Briefmarkensammler dieses Namens, genau hieß er Philipp Arnold Ferrari oder - nach seiner Adoption - Philipp de la Rentiere von Ferrari.

Er wurde am 10. Januar 1850 in Paris geboren, von seinem Vater, Herzog von Galliera, einem Adligen aus Genua, hatte er ein riesiges Vermögen geerbt. Schon als Schüler sammelte er Briefmarken, die zu seinem einzigen Lebensinhalt wurden.

Er war nicht verheiratet. Er reiste von Stadt zu Stadt, um bei den Briefmarkenhändlern einzukaufen, die ihn nur mit Monsieur Philipp anreden mussten. Dabei wurde über den Kaufpreis niemals gesprochen, Ferrari zahlte den Betrag mit Goldmünzen, den man ihm nannte, ohne jede Diskussion. Seine unvorstellbar große Sammlung ließ er von dem Händler Pierre Mahé, den er anstellte, verwalten. Er hatte alle seltenen Marken, die man sich vor-